

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925

127 (4.6.1925) Sonderbeilage, Der Tag des deutschen Badewesens

Der Tag des deutschen Badewesens

Vom 4.—7. Juni 1925 in der Festhalle Karlsruhe

Der Tag des deutschen Badewesens in Karlsruhe

„Baut Bäder!“ — Diese Parole haben die deutschen Fachverbände für das Bade- und Schwimmwesen sowie die deutsche Lebensrettungsgesellschaft ausgegeben. Der Aufruf wendet sich an das ganze deutsche Volk, dem mit einer machtvollen Kundgebung zum Bewußtsein gebracht werden soll, daß die Volkshygiene gerade in der Gegenwart die tatkräftigste Unterstützung aller Kreise erfahren muß. Die letzten 10 Jahre brachten dem deutschen Volke nicht nur die schwersten politischen und seelischen Erschütterungen, auch vor den anderen Folgen der großen Umwälzung, die sich auf allen Gebieten

vollzogen hat, blieben die weitesten Schichten des Volkes nicht verschont. Die schweren Aufgaben, die unser deutsches Vaterland zu erfüllen hat, um sich langsam wieder in die Höhe zu arbeiten, erstrecken sich nicht nur auf eine wirtschaftliche und nationale Gefundung des Volksganges, sondern im gesteigerten Maße auch auf die Hebung der sittlichen Kräfte, die aber nur auf dem Boden einer streng durchgeführten Volkshygiene wachsen können. Vor allen Dingen ist es eine Hauptforderung des Tages, dem Volke Gelegenheit zu geben, sich an hygienisch eingerichteten und in jeder Beziehung gesundheitlichen Bädern und Bädern zu erholen und neben einer sorgfältigen Körperkultur auch der sportlichen Betätigung hinzugeben.

Während die Leibesübungen in den verschiedenen Sport- und

Turnverbänden, denen auch die Ruder- und Schwimmklubs mit ihren idealen Bestrebungen würdig an die Seite treten, nach dem Kriege eine ausgedehnte Förderung erfahren haben, blieb das Gebiet des volkstümlichen Badewesens bisher ziemlich unberücksichtigt. Wohl haben heute fast alle Städte ihre eigenen Schwimm- und Hallenbäder, die dem Badebedürfnis ihrer Einwohner einigermaßen Rechnung tragen. Trotzdem machte sich aber doch besonders in den Großstädten ein großer Mangel nach Badegelegenheit fühlbar; besonders für die Arbeiterkreise der Bevölkerung fehlte es fast durchweg an Bädern. Das Interesse für die Badebetriebe zu steigern, die verantwortlichen Behörden auf die dringende Notwendigkeit zur Errichtung von neuen Bädern hinzuweisen —

Sonderbeilage zur Karlsruher Zeitung (Badischer Staatsanzeiger)

Städtische Badanstalten Karlsruhe

VIERORDTBAD

ECKE ETTLINGER- U. GARTENSTRASSE

neben der Festhalle, Haltestelle der Straßenbahn

BADEZEITEN: vormittags 9—1 Uhr, nachmittags 1/2—8 Uhr, an Samstagen auch über die Mittagszeit geöffnet

Schwimm-, Wannen-, Dampf- und elektrische Lichtbäder, sowie Kurbäder verschiedenster Art

Schwimm- und Sonnenbad am Rheinhafen

Endstation der Straßenbahnlinie 1

Badezeiten: Täglich vormittags 8 bis abends 1/2 8 Uhr

Getrennte Sonnenbadabteilungen für Männer und Frauen

FRIEDRICHSBAD

KAISERSTRASSE 136, neben der Hauptpost

Schöffler & Wörner

Karlsruhe

Telefon 6220 und 6221

Amalienstraße 15

liefern

Wasser-, Wein- und Bierschläuche, Gummidichtungsplatten, Spülkastenringe, Hanf, Manganseitzewindkitt, Schwarzkitt, Klotzputzer, Isolierband, sowie alle techn. Gummiwaren- und Fabrikbedarfsartikel.

Albert Schiller

Karlsruhe i. B., Amalienstr. 22

empfiehlt

Korsetts, Weiß- und Wollwaren
Prinzess-Röcke, Hemd- u. Schlupfhosen
Sportjacken, Badetücher, Badeanzüge
Badehosen, Bademützen, Frottierwäsche
in reicher Auswahl.

Wäschegeschäft Paul Roder Nachf.

Jenny Homburger

Karlsruhe i. B.

Kaiserstr. 136

im Friedrichsbad

Wäsche für Badeanstalten

Reiche Auswahl in Badeanzügen, Badehosen, Bademützen, Frottierwäsche u. dergl.
Stand Nr. 3

Emil Schmidt u. Cons.

Gegründet 1869

KARLSRUHE

Gegründet 1869

Ingenieure

Sanitäre und Elektro-Anlagen
Zentralheizung

Luise Wolf Wwe., Karlsruhe

Karlsruherstraße Nr. 4 Ecke Zirkel. Telefon 2214.

Reichhaltiges Lager in Bürsten, Kämmen u. Toilettegegenständen.

Wiederlage sämtlicher Parfümerien u. Toiletteparfüms von F. Wolff & Sohn, F. Wolff & Sohn's Palmölseife, Indische Blumenseife, Schwarzwälder Kiefernadel-Präparate, Karlsruher Wasser, Auxolin-Philo-dermine, Divinia, Veilchentropfen, Odonta-Zahnpräparate, Kaloderma-Seife, Creme, -Puder etc. etc.

Toilette-Gegenstände: Schwämme, Schwammbeutel, Frottierartikel, Puderquasten, Haarnadeln, Aufsteckkämmen, Haarnetze, Frisierkämmen, Zahn- u. Nagelbürsten, Haar- u. Kleiderbürsten etc.

Echt Kölnisches Wasser, Kernseifen, Stearinkerzen und feine Zier-Wachskerzen. Reiche Auswahl in Christbaum-Schmuck und Christbaum-Lichtern.



Jos. Enderle, Karlsruhe

Gegründet 1887

Fernsprecher 127

Waldstraße 20

Spezialgeschäft für
sanitäre Anlagen

Bade-Artikel

Sporthaus
Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste portofrei

Komplette Badeanstalten moderner Art

Kessel- und Hydrotherapeutische Anlagen
Arbeiterwascheinrichtungen,
Wasserversorgungen

JUL. RÖSSLER, Dipl.-Ing., KARLSRUHE
Akademiestraße 36

Reform-Gaststätte u. Kaffee

Kaiserstraße 56, 1 Treppe

Speisehaus für naturgemäße Ernährung.
Eigene Konditorei.

Große Speisekarte. Mäßige Preise.
Schöne Räume.

Inh.: R. Kirsten

Karlsruhe

Zirkel 30

Tel. 255

BAHM & BASSLER

Natürliche Mineralbrunnen des In- und Auslandes
Badesalze und Badepräparate :::: Quellenprodukte
Generalvertrieb des Dürreheimer Badesalzes

Gegründet 1887

Gegründet 1887

Freiburg i. B.

Lagerhausstr. 19

Tel. 2967

dazu soll der Tag des deutschen Badewesens beitragen, der vom 4. bis 7. Juni 1925 in Karlsruhe stattfindet. Aber nicht nur der Forderung nach Bädern soll durch diese große Kundgebung Ausdruck gegeben werden. Ebenso wichtig wie eine Steigerung des deutschen Bäderbaues ist auch das deutsche Rettungswesen, das in Deutschland besonders in den Sommermonaten eine umfangreiche Tätigkeit entwickelt, von der sich der Laie kaum eine Vorstellung machen kann. Es ist daher sowohl vom volkswirtschaftlichen wie vom volksgesundheitlichen Standpunkt aus betrachtet, berechtigt, wenn die Fachverbände mit allem Nachdruck die Einführung des Schwimmunterrichts in den Schulen fordern. Unzählige Fragen harren auf diesen Gebieten noch ihrer Lösung und sollen auf dem Tag des deutschen Badewesens beraten werden. Das ganze deutsche Volk soll von dieser Tagung Nutzen und Vorteile haben.

Die Reichsregierung, die Länderregierungen, Städte und Gemeinden, Verbände und Vereine, die diese Interessen der Volkshygiene seit Jahren vertreten, sollen in gemeinsamer Arbeit Wege finden, die zur Hebung des Volkswohles und der Volksgesundheit führen.

So wird die Parole „Baut Bäder!“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Auslandsstaaten, die im Bäderbau eine führende Rolle spielen, einen mächtigen Wiederhall finden und unzählige Besucher in diesen Tagen nach der Badischen Landeshauptstadt führen.

Das Programm der Tagung

Der Tag des deutschen Badewesens wird veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft für Volksbäder, dem Verein Deutscher Badefachmänner, dem Reichsverband für Badebetriebe, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft sowie dem Deutschen Schwimmverband. Ein reichhaltiges Programm sieht

eine Reihe wertvoller Vorträge

bereits am heutigen Tag vor: Regierungsrat Dr. Mallwitz über „Volksgesundheitliche Bedeutung der Leibesübungen ins-

besondere des Schwimm- und Badewesens“; Helmut Lorenz, Berlin über „Die Aufgaben der neuzeitlichen Schule gegenüber der Badebewegung“; Direktor Benncke über „Das deutsche Volksbad im Volks- und Wirtschaftsleben“; Otto Thierbach über „Das Privatbadewesen und seine Bedeutung für die Volksgesundheit“; Erster Vorsitzender des deutschen Schwimmverbandes, Dr. Geisow, über „Die Förderung des Badegedankens durch den deutschen Schwimmverband“; Georg Nag, Vorsitzender der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, über die „Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft ihre Ziele und ihre Forderungen“. Weitere Beachtung verdienen die Vorträge von Stadtbaurat Ingenieur Barousch, Wien über „Das Amalienbad“ und von Professor Dr. Stühmer-Münster über „Schwimmsportliche Erziehungsgedanken“.

Am morgigen Freitag, den 5. Juni, findet im roten Saal der Stadtgartenwirtschaft die Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Volksbäder statt, bei der bekannte Fachleute fachwissenschaftliche Vorträge halten werden. An demselben Tage findet die 18. Jahresversammlung des Vereins „Deutsche Badefachmänner“, die Vorstandssitzung des deutschen Schwimmverbandes und die Hauptversammlung des Reichsverbandes für Badebetriebe statt. Am Samstag, den 6. Juni, bildet die große Werbeversammlung im großen Saal der städtischen Festhalle nachmittags 5 Uhr den Höhepunkt des Tages des deutschen Badewesens, in der Universitätsprofessor Dr. Stühmer den Festvortrag über das Thema „Baut Bäder“ halten wird.

Neben dieser Tagung gibt

die Bäderbauausstellung

in Karlsruhe dem Publikum Einblick in die Bestrebungen der einzelnen Fachverbände. Die heute eröffnete Ausstellung umfaßt alle Teile des Badewesens und findet bis 7. Juni im Keinen Festhallsaal und den anschließenden Räumen statt. Alles, was mit dem Badewesen in Zusammenhang steht, ist hier zu einer musterhaften Schau vereinigt. Neben Plänen und Modellen musterhafter Bäderanlagen und großen Pro-

jekten deutscher Großstädte sind u. a. zu sehen: Sanitäre Anlagen, medizinische Bäder, Warmwasseranlagen, Wasserreinigungsanlagen, Beleuchtungsrichtungen, Ausstattungen der Badezimmer, Schwimmgürtel, Rettungsringe, Artikel für den Wassersport, therapeutische Anlagen, elektrische Lichtbäder u. a. m. Für Karlsruhe besonders dürfte das Projekt der neuen Rheinparkanlage mit Strandbad auf der Insel Rappenwörth voll Interesse sein.

Neben dem ersten Teil der Tagung ist auch ein reichhaltiges

Unterhaltungsprogramm

vorgezogen. Am Freitag, den 5. Juni, nachmittags 2.30 Uhr, findet eine Besichtigung des Karlsruher Rheinhafens mit anschließender Bootsfahrt nach dem freien Rhein und der Halbinsel Rappenwörth statt. Hier wird Bürgermeister Schneider über den Plan der Errichtung des neuen Strandbades einige Ausführungen machen. Die Rückfahrt erfolgt auf dem freien Rhein nach Rastau, wo abends 7 Uhr ein großes Rheinfest unter dem Motto „Abend am Rhein“ stattfindet. Dieses Fest wird vom „Rheinklub Germania“ und dem „Kanaklub Rheinbrüder“ veranstaltet und diesen Tag bei Gesang und Tanz an einem warmen Frühlingsabend beschließen. Die Stadt Karlsruhe veranstaltet am Samstag, den 6. Juni, abends 8 Uhr, ein Stadtgartenfest mit Konzert, Seebeleuchtung und Feuerwerk. Für Sonntag, den 7. Juni, ist die Besichtigung der städtischen Badeschlösser und nachmittags Schwimmwettkampf Württemberg-Baden vorgezogen.

Ein Ausflug nach Baden-Baden und anschließender Besichtigung der Trinkhalle, des Kurhauses und der römischen Badeschlösser, der jetzigen Thermalanlagen, der abends ein Konzert im Kurhausgarten folgt, wird diese bedeutungsvolle Tagung beschließen.

Die Karlsruher Bevölkerung sowie die Bewohner der Nachbarstädte sind herzlich eingeladen, den Tag des deutschen Badewesens recht zahlreich zu besuchen und hierdurch zum Ausdruck zu bringen, daß sie die Bestrebungen der Bade- und Schwimmfachverbände voll und ganz anerkennen.

REINHOLD MARX

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN

SPEZIALITÄT: Komplette Einrichtungen für Hotels, Sanatorien, Krankenhäuser und Villen

Büro- und Schauräume: Stephaniestraße 27, Telephon 1176



BADEN-BADEN

SANITÄRE UND ELEKTRISCHE ANLAGEN

SPEZIALITÄT: Heizungs- und sanitäre Einrichtungen für Kleinwohnhäuser und Siedlungsbauten

INGENIEURBÜRO

Privat: Telephon 313, Tel.-Adresse: Heizmarx Badenbaden

Badeapparate und Wannen
Gas- und Kohlenherde
Küchen- und Haushaltgegenstände
Elektrische Heiz- u. Kochapparate

Jos. Meeß • Karlsruhe i. B.
Erbprinzenstraße 29

Für nur 25 Mark Anzahlung



bekommen Sie ein stabiles Damen- oder Herren-Fahrrad, Nähmasch. oder Email-Herd mit 2 Jahren Garantie.

Gebrauchte Fahrräder, sowie sämtliche Ersatzteile und Reparaturen staunend billig. Die Ware wird bei Anzahlung sofort ausgehändigt.

Fahrrad-Kunzmann, Zähringerstraße 46.

Friedrich Maeyer

Blecherei und Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und Dampfanlagen, Entwässerungen.

Spezialität:

Badeeinrichtungen u. sanitäre Anlagen jeder Art.

Karlsruhe i. B., Gartenstr. Nr. 8

Fernsprecher 2661.

BADEN-BADEN

GANZJÄHRIGER KURBETRIEB

Radioaktive Kochsalzthermen
mit ca. 67° C = 54° R = 153° F Wärme

Hauptsächlichste Heilanzeigen:

Gicht-, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gelenkerkrankungen verschiedenst. Art, Neuralgien (spez. Ischias), Katarrhe der oberen u. tieferen Luftwege

Staatliche Kuranstalten

Friedrichsbad (für Herren) | **Augustabad** (für Damen)

Thermal-Wannen- und Wildbäder, irisch-römische Abteilung (großes Gesellschaftsbad), Kohlensäurebäder, elektr. Licht- und Wasserbäder, Heißluftbehandlung, Kaltwasserbehandlung, Fango, manuelle Massage, schwedische Heilgymnastik, Unterwasser-massage usw.

Darmstädter Hof

Thermalwannenbäder

Inhalatorium

System Waßmuth, Jahr, Heyer, Lewin, Spieß, Schnitzler, Dupont-Mathieu, Körtig (Salzvernebelung), Lignosulfid, pneumatische Kammer usw.

Trinkhalle

mit monumentaler Wandelbahn

Staatl. Bäderverwaltung.

Wilhelm Winterbauer

L. Anselment Nachfolger

Telephon 1266

KARLSRUHE

Zähringerstr. 57

Spezialität:

Badeeinrichtungen
und sanitäre Anlagen
jeder Art und Ausführung

Otto Fischer, Karlsruhe i. B.

Karlstraße Nr. 74 Fidelity-Drogerie Telephon Nr. 37

Vorteilhafte Bezugsquelle für

Badesalze, Fango, Fichtennadelextrakt, Schwefelleber sowie für alle sonstige Badesätze. — Grosses Lager in Schwämmen, Bademützen, Schwimmgürtel etc.

S. Barth, Karlsruhe i. B.

Installateur und Blechmeister

Klauprechtstraße 11

Telephon 2936

Blecherei und Installation für

Gas- und Wasserleitungen
Sanitäre Anlagen

Lager in Badeeinrichtungen und Klosettanlagen Hausentwässerungen

Bücher zur Körperkultur

Bleibe jung!

Tägliche Körperübungen der Frau

Von Luise Neyber und Else Wirminghaus,
Mit 37 Abbildungen von Hedwig Carlson
Zweite verbesserte Auflage. Preis Mk. 1.50.

Lebendige Form

Rhythmus und Freiheit in Gymnastik, Sport u. Tanz

Von Fritz Hanna Winther

2. Auflage. Mit 35 sorgsam ausgewählten Bildern.
Preis kartoniert Mk. 1.50.

VERLAG G. BRAUN, KARLSRUHE IN BADEN

